

Zweiter Fragebogen zum Satzbau des Schweizerdeutschen

a) Hinweise und Tipps zum Ausfüllen

- Schreiben Sie so, wie Sie zu sprechen gewohnt sind, ohne Rücksicht auf die Rechtschreibung. Lassen Sie sich nicht durch die vorgegebene Schreibung der einzelnen Wörter stören. Wenn Sie wollen, können Sie Ihre gewohnte Aussprache dazu schreiben.
- Sicher hilft es Ihnen, wenn Sie sich die Beispiele laut vorlesen.
- Wenn Ihnen bei Ankreuzfragen noch eine andere Form des Satzes einfällt, wäre es für uns nützlich, wenn Sie diese ebenfalls notieren.
- Damit wir ein möglichst getreues Bild Ihres tatsächlichen Sprachgebrauchs erhalten, bitten wir Sie, die Fragen alleine zu beantworten und sich nicht beeinflussen zu lassen.
- Bitte schreiben Sie wenn möglich nicht mit Bleistift.

b) Persönliche Angaben

Ihre Angaben erheben wir ausnahmslos für wissenschaftliche Zwecke, um den neuen „Sprachatlas der Syntax des Schweizerdeutschen“ (Nationalfondsprojekt an der Universität Zürich) zu erstellen. Ihre Angaben werden von uns vertraulich behandelt und anonymisiert. Eine kommerzielle Verwendung oder eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

ev. E-mail (für Rückfragen) _____

c) Anregungen und Kritik

1. Sie sind bei Ihrer Tante zu Besuch. In der Stube hängt eine antike Wanduhr, die früher immer kaputt war. Heute aber läuft sie und schlägt. Erstaunt fragen Sie:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Hast du die Uhr flicken lassen?

2. Anna geht mit Hans die Hauptstrasse entlang. Von weitem kommt eine Frau entgegen, von der sich Anna vor einiger Zeit ein Buch ausgeliehen hat. Als Anna plötzlich die Strassenseite wechselt, um ihr auszuweichen, fragt Hans verdutzt, was denn los sei. Anna flüstert:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Das ist doch die Frau, der ich schon lange das Buch bringen sollte.

3. Brunos Holzterappe ist schon wieder kaputt. Was tut er?

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Er lässt den Schreiner kommen.

4. Hans ist aus den Ferien zurückgekommen. Sie treffen ihn beim Einkaufen und sagen:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Du hast sicher viel zu erzählen!

5. Marianne und Peter O. sind bei Mariannes Schwester eingeladen. Nach dem Festessen wollen Marianne und Peter helfen, das Geschirr abzuräumen. Die Schwester winkt jedoch ab und sagt:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Ihr dürft alles liegen lassen.

6. Bruno Z. erklärt, warum er zu spät in die Gemeinderatssitzung gekommen ist:

☞ *Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?*

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ds Telefon het grad glütet, won i ha wöue ga. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ds Telefon het grad glütet, won i ha ga wöue. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ds Telefon het grad glütet, won i wöue ha ga. |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

7. Erna wohnt zwar sehr abgelegen, hatte aber dennoch lange Zeit keinen Führerschein. Sie erklärt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha ersch mit vierzgi lehre fahre. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha ersch mit vierzgi fahre lehre. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha ersch mit vierzgi glehrt fahre. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha ersch mit vierzgi fahre glehrt. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

8. Sie treffen beim Einkaufen Ihren Nachbarn und schwatzen mit ihm über den Wetterbericht. Sie meint:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hesch ghört, es söu hüt no öppis Schnee gä! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hesch ghört, es söu hüt no e chli Schnee gä! |

3) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

9. Hanna und ihr Mann Fredy gehen beim Sonntagsspaziergang an der alten Villa vorbei, die schon einige Zeit leer gestanden ist, weil sich lange kein Käufer gefunden hatte. Hanna meint, die Villa stehe immer noch zum Verkauf. Fredy aber informiert sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, si isch grad verchouft worde. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, si isch grad verchoufti worde. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, si isch grad verchouft cho. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, si isch grad verchoufti cho. |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, si isch grad verchouft gange. |
| 6) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, si isch grad verchoufti gange. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

10. Sie stehen im Garten und schwatzen mit Ihrem Nachbarn. Ihr Nachbar lobt, wie schön gepflegt Ihr Garten doch sei. Bescheiden sagen Sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber du hesch doch dr viu dr schöner Garte! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber du hesch doch viu dr schöner Garte! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber du hesch doch dr viu schöner Garte! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

11. Ihr Bruder hat sich bei der Gartenarbeit die Hand verletzt. Als Frau Terchert Sie fragt, wie es ihm gehe, sagen Sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är het d Hand gäng no ibunde. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är het d Hand gäng no ibundni. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är het d Hand gäng no ibundnä. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

12. Die Katze von Familie Terchert ist nun schon mehrmals abends nicht nach Hause gekommen. Frau Terchert befürchtet, dass ihre Nachbarin die Katze heimlich füttert. Als Frau Terchert die Nachbarin darauf anspricht, weist diese den Vorwurf entschieden zurück:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha öire Chatz aber nüt gä! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha a öire Chatz aber nüt gä! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha i öire Chatz aber nüt gä! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

13. Die Direktorin Katharina P. beklagt sich bei ihrer Nachbarin Marianne O. über ihre Schlafprobleme. Marianne rät ihr, vor dem Schlafengehen Milch mit Honig zu trinken. Ausserdem betont sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Du muesch d Miuch aber heiss trinke! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Du muesch d Miuch aber heissi trinke! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Du muesch d Miuch aber heissä trinke! |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

14. Frau Terchert erzählt über Hans, der sie gestern beim Essen gestört hat:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är isch grad cho, won i ässe ha wöue. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är isch grad cho, won i ässe wöue ha. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är isch grad cho, won i wöue ässe ha. |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

15. Thomas will dem Lehrer zusammen mit Jürg einen Streich spielen. Jürg aber hat Gewissensbisse. Er sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also da wott i nüt mit z tüe ha! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also da wott i nüt z tüe ha mit! |

3) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

16. Sie stehen im Büro auf einem Stuhl und sind zusammen mit Ihrem Chef damit beschäftigt, ein Bild aufzuhängen. Eine Kollegin hört das Hämmern, klopft an und fragt verdutzt, was hier vorgeht. Sie erklären:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Mir si grad am es Biud ufhänke. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Mir si grad es Biud am ufhänke. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Mir si grad dran es Biud ufzhänke. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

17. Nach einem Hochzeitsfest von Freunden erzählt Hanna ihrer Nachbarin ausführlich, wie ungepflegt die Kinder ihrer Cousine in die Kirche gekommen sind. Hanna empört sich:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungstrählet si d Ching ad Trouig cho! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungsträhleti si d Ching ad Trouig cho! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungsträhletä si d Ching ad Trouig cho! |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungsträhletnä si d Ching ad Trouig cho! |

5) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

18. Sie fahren in die Stadt. Ein Mann spricht Sie an und bedankt sich bei Ihnen für etwas. Ihre Freundin fragt Sie, woher er Sie kennt. Sie sagen:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, won em geschter dr Wäg zeigt ha. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, won i geschter dr Wäg zeigt ha. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, däm won i geschter dr Wäg zeigt ha. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, däm i geschter dr Wäg zeigt ha. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

19. Sie waren mit ein paar Freunden im Wald Würste braten. Sie sind wirklich erschrocken, als sich plötzlich ein Fuchs aus dem Unterholz heranschlich. Am nächsten Tag erzählen Sie davon:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | U de isch e Fuchs z schliche cho! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | U de isch e Fuchs gschliche cho! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | U de isch e Fuchs z schlichid cho! |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | U de isch e Fuchs z schlicheds cho! |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | U de isch e Fuchs z schlichende cho! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

20. Sie sind beim Autohändler. Er will Ihnen einen Porsche aufschwätzen. Sie winken ab:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I wott aber es Outo, won i ou cha zahle! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I wott aber es Outo, das i ou cha zahle! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I wott aber es Outo, das won i ou cha zahle! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

21. Susi und Lisa sind an einem Geburtstagsfest, wo sie mit Martin ins Gespräch kommen. Martin anbietet sich, für Susi am Buffet ein Brötchen zu holen. Er fragt Susi etwas, aber wegen der lauten Musik versteht Susi kein Wort. Lisa, die verstanden hat, erklärt Susi:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är wott wüsse, öb Fleisch issisch. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är wott wüsse, öb d Fleisch issisch. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är wott wüsse, öb de Fleisch issisch. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är wott wüsse, öb dass d Fleisch issisch. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

22. Frau Terchert sieht den kleinen Kevin, wie er auf einem neuen Dreirad herumfährt. Sie fragt ihn, ob das denn sein neues Dreirad sei. Kevin antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch ds Peters. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch em Peter. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

23. Dann fällt Kevin ein, dass das Dreirad Sandra gehört. Er sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch ds Sandras. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch dr Sandra. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch er Sandra. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

24. Anna hat mit ihrem Mann abgemacht, dass es heute zum Abendessen Fondue gibt. Nun ruft er an und sagt, dass er überraschend mit Geschäftskunden essen gehen muss. Anna sagt enttäuscht:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Itz bin i aber grad am s Brot schnide. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Itz bin i aber grad s Brot am schnide. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

25. Susi Z. erzählt Frau Terchert, wie sie letztes Wochenende alte Sachen wegbringen wollte, ihr Mann aber alles behalten wollte. Frau Terchert meint:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dir heit no Glück, heit dr e grossi Wohnig! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dir heit no Glück, dass dr e grossi Wohnig heit! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dir heit no Glück, as dr e grossi Wohnig heit! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

26. Vreni hat an einer Party einen netten jungen Mann kennen gelernt. Den ganzen Tag redet sie von nichts anderem. Sie fragt sich, ob er sich wohl bei ihr melden wird. Ihre Freundin Marianne meint dazu:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är cha doch nid wüsse, wo wonsch. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är cha doch nid wüsse, wo d wonsch. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är cha doch nid wüsse, wo dass wonsch. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Är cha doch nid wüsse, wo dass d wonsch. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

27. Bei Regenwetter steigen Sie mit einem Kollegen ins Postauto. Kaum sind Sie drinnen, zieht sich der Kollege einen Schuh aus. Erstaunt fragen Sie, warum er denn seinen Schuh ausziehe. Er antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wüu är nass isch! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | As är nass isch! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dass är nass isch! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

28. Sie sitzen mit Ihrem Kollegen im Postauto. Draussen winkt Ihnen ein junger Mann zu. Sie erklären Ihrem Kollegen:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, won i gäng mit em ploudere. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, won i gäng ploudere mit em . |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, won i gäng ploudere mit . |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, mit däm won i gäng ploudere. |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch dr Ma, mit däm i gäng ploudere. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

29. An der Gemeindeversammlung geht es um einen Kredit für die neue Turnhalle. Peter O. behauptet, es brauche gar keine neue Turnhalle. Bruno Z. erhebt sich und entgegnet aufgebracht:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es isch doch e Frächheit, eifach go z säge, es bruchi kei Turnhalle! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es isch doch e Frächheit, eifach go säge, es bruchi kei Turnhalle! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es isch doch e Frächheit, eifach z säge, es bruchi kei Turnhalle! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

30. Wie heisst es in Ihrem Dialekt für „der Hund des Lehrers“?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | äm Lehrer si Hund |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | s Lehrers Hund |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | s Lehrers si Hund |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

31. Wie heisst es in Ihrem Dialekt für „Ich habe Anna gesehen“?

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha Anna gseh. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha d Anna gseh. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha Annen gseh. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha d Annen gseh. |

5) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

32. Wie heisst es in Ihrem Dialekt für „Ich habe Fritz gesehen“?

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha Fritz gseh. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha dr Fritz gseh. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha Fritzen gseh. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | I ha dr Fritzen gseh. |

5) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____